

## **Ein weiterer toller Besuch – vielen Dank Hannover!**

Nun, unsere Gruppe von Hannover – Enthusiasten hatte 27. Juni bis 2. Juli diesen Jahres einen ereignisreichen Besuch in Hannover. Dieses Wochenende war gewählt worden, um auch das weltberühmte Schützenfest, das schon im 14. Jahrhundert initiiert worden ist, mit seinem Schützenausmarsch mit über 12.000 Teilnehmern sehen zu können. Vorangegangen war Bruchmeisterverpflichtung im Rathaus am Freitagabend, wo der Bürgermeister jährlich die vier Bruchmeister benennt, die seit etlichen Jahrhunderten für den ordnungsgemäßen Ablauf des Schützenfestes verantwortlich sind. Diese Zeremonie ist der Auftakt für die zehn Tage andauernden Festivitäten, mit ca. 140.000 Besuchern aus ganz Deutschland allein zum Schützenausmarsch!

Zuvor hatten wir am ersten Tag unseres Besuchs die Kestner-Gesellschaft, besucht, die sich in einem historischen Hallenbad befindet und ein gutes Beispiel für eine Umwidmung in die Moderne darstellt. Danach gab es eine Führung durch das Historische Museum, wo u.a. im Rahmen einer Sonderausstellung die Anti-Atomkraft-Bewegung und die Proteste gegen das vorgesehene Endlager Gorleben dargestellt wurden. Am Abend waren wir dann erneut bei Petra Pilger zu einem Grillabend eingeladen, was eine schöne Gelegenheit war, mit den Mitgliedern der HBG ins Gespräch zu kommen. Herzlichen Dank an Petra dafür!

Samstag gab es dann ein ganz anderes spannendes Programm mit dem Besuch des Wisentgeheges bei Springe. Dort schützten uns die Waldbäume vor den überaus hohen Temperaturen und wir genossen es, einem Braunbären beim Baden zuzusehen und viele andere Tiere wie u.a. Wisente, Wölfe und Greifvögel zu beobachten.

Am Sonntag war dann der große Tag des Schützenausmarsches und dank Robert fanden wir ein schattiges Plätzchen auf der Georgstr., von wo aus wir den Ausmarsch gut sehen konnten und auch unseren alten Freund Stephan Weil teilnehmen sahen, den ehemaligen Oberbürgermeister und jetzigen Ministerpräsidenten Niedersachsens. Am Abend führte uns dann Carsten Thielhelm zu einem faszinierenden Spaziergang durch die nördliche Leinemasch. Die Leinemasch ist ein großes natürliches Gebiet von Feldern und Überschwemmungsflächen mit einem alten Hof. We spazierten entlang der Leine, sahen Störche und auch das ehemalige Continental Werk in Limmer, mit einer umstrittenen Nutzung von Zwangsarbeit aus dem KZ-Außenlager in Limmer. Am Ende landeten wir in der Schloßküche bei den Herrenhäuser Gärten, wo wir einen schönen Abend verbrachten, nachdem uns der Biergarten Radieschen in der Kleingartenkolonie trotz Carstens vorheriger Buchung leider versetzt hatte.

Am Abschlusstag Montag begannen wir mit einer Fahrt zur weltbekannten Pelikan Fabrik für Füllfederhalter, wo uns eine Führung zur Geschichte des mittlerweile umgenutzten Geländes hatten. Mittags gab es dann den Empfang im Ratssaal des Neuen Rathauses, bei dem aus verschiedenen Gründen leider kein Bürgermeister zugegen sein konnte, uns aber herzlich grüßen ließen. Aber stattdessen konnten wir auf den Rathauturm fahren und hatten einen tollen Ausblick über Hannover. Anschließend trafen sich die beiden Gesellschaften im Rathaus zur traditionellen gemeinsamen Vorstandssitzung. Am Abend hatten wir dann das schöne Abschiedessen im Loccumer Hof, mit einer großen Anzahl von Mitgliedern beider Organisationen, dem Austausch von Geschenken und der Möglichkeit, die Shoes Exhibition zu sehen, die in Bristol von Ruth Myers und Kollegen zusammen mit der Fairfield School and IGS Kronsberg erstellt worden war! Wir konnten auch ankündigen, dass die Gesellschaften beschlossen haben, den Besuch in Bristol 2020 am Wochenende des Harbour Festivals vom 17. -22. Juli 2020 stattfinden zu lassen – das wird ein weiteres großartiges Wochenende werden!

Und schließlich muss ich insbesondere Robert Nicholls und dem Vorstand der Hannover Bristol Gesellschaft für die Organisation eines so vielfältigen und interessanten Programms danken, herzlichen Dank auch an das Kulturbüro der Landeshauptstadt für ihre tatkräftige Unterstützung der Städtepartnerschaft an vielen Stellen, nicht zuletzt die Förderung unseres Besuchs. Noch einmal: herzlichen Dank von uns allen!

Ann Kennard 30.07.2019



Gruppenbild vor der Kestnergesellschaft



Grillabend bei Petra Pilger



Der Schützenausmarsch



Ein Braunbär beim Baden!



In der Leinemasch



Bruchmeisterverpflichtung



Führung Pelikangelände



Abschlussessen, mit Kai Kämmerer von der Goetheschule hinten rechts und Janika Millan und Frauke Gläser auf der rechten Seite